

## Es mag sein, dass alles fällt (eg378)

1. Es mag sein, dass al - les fällt, dass die Bur - gen  
2. Es mag sein, dass Trug und List ei - ne Wei - le  
3. Es mag sein, dass Fre - vel siegt, wo der From - me  
4. Es mag sein - die Welt ist alt - Mis - se - tat und  
5. Es mag sein, so soll es sein! Faß ein Herz und

die - ser Welt um dich her in Trüm - mer bre - chen.  
Mei - ster ist; wie Gott will sind Got - tes Ga - ben.  
un - ter - liegt doch nach je - dem Un - ter - lie - gen  
Miß - ge - stalt sind in ihr ge - mei - ne Pla - gen.  
gib dich drein; Angst und Sor - ge wird's nicht wen - den.

Hal - te du den Glau - ben fest, dass dich Gott nicht  
Rech - te nicht um Mein und Dein; man - ches Glück ist  
wirst du den Ge - rech - ten sehn le - bend aus dem  
Schau dir's an und ste - he fest: nur wer sich nicht  
Strei - te, du ge - winnst den Streit! Dei - ne Zeit und

fal - len läßt: Er hält sein Ver - spre - chen.  
auf den Schein, laß es Wei - le ha - ben.  
Feu - er gehn, neu - e Krä - fte krie - gen.  
schre - cken läßt, darf die Kro - ne tra - gen.  
al - le Zeit stehn in Got - tes Hän - den.

Text: Rudolf Alexander Schröder (1936)  
Musik: M.Morgenroth (5/03)